

TIERGESUNDHEIT

Clostridien, eine tickende Zeitbombe

Clostridien sind weit verbreitete Erreger. Infektionen können bei Kühen im akuten Fall bis zum Tod führen, aber auch chronische Verläufe mit latenten Zellzahl- und Fruchtbarkeitsproblemen im Bestand treten auf. Was lässt sich gegen diesen gefährlichen Erreger unternehmen?

Wenn OV Synch nicht nach Plan verläuft?

Viele Milchkuhbetriebe nutzen OV Synch Programme. Dabei kommt es oft zu „Sonderfällen“, bei denen man nicht weiß wie man mit den weiteren Hormongaben/der Besamung vorgehen soll, z.B. eine zu frühe Brunst etc. Wir gehen auf diese Sonderfälle ein und geben Handlungsempfehlungen.

KÄLBER

Kälber-Gruppenhaltung ab dem 3. Tag

Welche Vorteile hat die Gruppenhaltung ab dem 3. Lebenstag gegenüber der Einzelhaltung von Kälbern? Ist eine frühe Gruppenhaltung besser für die Entwicklung des Einzeltieres? Was ist bei der Umstellung hinsichtlich Gruppengröße, Haltungstechnik, Tränketchnik, Tränkemanagement zu beachten? Erfahrungsberichte aus der Praxis geben den Milcherzeugern wertvolle Tipps.

Tympanien - was tun wenn Kälber aufblähen?

Manchmal zeigen Kälber einen stark aufgeblähten Bauch, starke Schmerzen – das ist ein absoluter Notfall. Was kann man tun? Wo können potentielle Ursachen liegen?

FÜTTERUNG

Neues Futterbewertungssystem in Deutschland

In Deutschland kommt, nach Jahren der Ankündigung, ein neues Futterbewertungssystem (GfE, Gesellschaft für Ernährungsphysiologie). Dabei wird sowohl die Energie als auch das Eiweiß neu bewertet. Was ändert sich mit dem neuen System? Wie soll es etabliert werden?

Zuckerrüben(-schnittel), selbst anbauen

Warum setzen erfolgreiche Milchkuhhalter wieder Zuckerrüben in den Rationen für Kühe ein? Macht es Sinn die Zuckerrüben selbst anzubauen? Wie müssen die Rüben bearbeitet werden, damit sie gut einsilieren? Wie passen sie in die Fütterung?

TECHNIK

Mit der VR-Brille zu einem tiergerechten Stall

Mit einer VR-Brille können Ställe geplant werden und vor dem Bau schon virtuell „begangen“ werden. Sowohl aus dem Blickwinkel der Kuh als auch durch das Menschenauge. Sogar die Sonneneinstrahlung kann berechnet werden. Es wurden damit bereits Versuchsställe geplant.

Wenn der Melkstand zu klein wird

Manche Milcherzeuger erwägen ihren Melkstand zu erweitern. Mit der richtigen Planung lässt sich die Effizienz und Produktivität des Melkstands steigern. Was sind die wichtigsten Faktoren für eine Erweiterung? Mehr Melkplätze installieren oder in schnellere Technik (Austrieb etc.) investieren?

IM FOKUS

Mensch und Kuh im Blick

Familie Schlüter hat einen Milchkuhstall und die Jungviehställe auf die grüne Wiese gebaut. Was ihren Erfolg ausmacht? Die Kühe, vor allem auch die Menschen auf dem Betrieb, stehen bei ihnen im Mittelpunkt. Zusammen mit ihrem Team sehen sie sich für ihre Zukunft gewappnet

BETRIEBSLEITUNG

20 Jahre Elite: Ein Blick auf die Highlights in der Branche

Die Milchbranche hat sich erheblich weiterentwickelt und verändert. Wir werfen einen Blick zurück auf den Wandel und die Schlüssel zur erfolgreichen Milcherzeugung im deutschsprachigen Raum, z.B. die Digitalisierung. Am Ende wagen wir auch einen kleinen Ausblick in die Zukunft!

BETRIEBSLEITUNG (Fortsetzung)

Herdenmanagement in den USA: Was können wir noch lernen?

Die Milchbranche hat sich erheblich weiterentwickelt und verändert. Wir werfen einen Blick zurück auf den Wandel und die Schlüssel zur erfolgreichen Milcherzeugung im deutschsprachigen Raum, z.B. die Digitalisierung. Am Ende wagen wir auch einen kleinen Ausblick in die Zukunft!

QM++ (Tierwohl-Zusatzmodul): Wie lässt es sich erreichen?

Wie kann man alte Laufställe für QM++ (Tierwohl-Zusatzmodul) aufrüsten bzw. umbauen? Was kostet es? Wir stellen zwei Lösungen vor.

Wie finde ich das richtige HM-Programm?

Die wichtigsten Entscheidungskriterien bei der Wahl für ein Herdenmanagement-Programm mit Auflistung einiger HM-Programme.

BERATERBLOG

Atypisches Milchfieber: Wann tritt es auf

Was ist der Unterschied zwischen Milchfieber und atypischem Milchfieber? Gibt es Gemeinsamkeiten? Ein Tierarzt stellt die Symptome, Ursachen und Folgen des Krankheitsbildes heraus. Welche Therapie sollte durchgeführt werden? Welche vorbeugenden Maßnahmen können dem Auftreten entgegenwirken?

#milchmacher: Bullenkälber intensiv aufziehen und gut vermarkten

Die Verkaufskälber genauso intensiv zu versorgen wie die Nachzuchttiere, ist heute nicht nur ein Aspekt der Verantwortung und Motivation, sondern auch wirtschaftlich sinnvoll. Wir stellen einen Betrieb in Ostdeutschland vor, der trotz sehr großer Milchkuhherde beste Aufzuchtsergebnisse auch bei den Verkaufskälbern erreicht und damit Spitzenerlöse erzielt.

KONGRESSBERICHT

Cornell Nutrition Conference

Die Kongressthemen sind u.a.:

- Kalzium-Reaktionstechnologien (CaRT): Neue Innovationen in der Milchfieberprävention
- Behandlung bzw. Prophylaxe der subklinischen Hypokalzämie
- Ernährungsbedingte Abschwächung von Hitze-stress-induziertem *Leaky Gut*: Die Rolle von DCAD und diätetischem Puffer
- Fütterungsmanagement im AMS
- Ist das ein gutes Mikrobiom? Wie beeinflusst das Mikrobiom die Effizienz und die Produktivität der Herde?
- Auswirkungen einer schlechten Ernährung auf Wachstum und Stoffwechsel vor und nach der Kalbung